Pro-Tech TOOLS

# Pro-Tech TOOLS Luftkompressor







## Anweisungen für den Gebrauch

**VOR DER INBETRIEBNAHME SOLLTEN SIE ZUERST DIE LESEN.**

**WICHTIGER HINWEIS!**

**WAS VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME EINES NEUEN KOMPRESSORS ZU BEACHTEN IST**

**1. An der oberen Vorderseite des Kompressors befindet sich ein schwarzer Plastikstopfen, der in die Öleinfüllöffnung eingesetzt ist. Entfernen Sie den Transportstopfen und setzen Sie ihn wieder ein, indem Sie den Öleinfüllstopfen (im Ersatzteilbeutel enthalten) in die Öleinfüllöffnung drücken.**

**2. In der Teiletasche finden Sie auch einen schwarzen Entlüfter.**

**Schrauben Sie diese Baugruppe in das Loch an der Seite und der Oberseite des Kompressorkopfes.**

**3. Prüfen Sie den Ölstand mit Hilfe des Schauglases, das an der unteren Vorderseite des Kompressors (direkt hinter dem Regler) eingebaut ist. Bei normalem Betrieb sollte der Füllstand auf halber Höhe des Schauglases liegen. Wenn Öl nachgefüllt werden muss, verwenden Sie ein handelsübliches Kompressoröl, das in Baumärkten und anderen großen Geschäften erhältlich ist.**

**4. Am Regler befinden sich zwei . Der Luftstrom für eine Armatur wird durch Drehen des Griffs des Reglers gesteuert. Das zweite Anschlussstück ist frei aus dem Tank fließend. Bevor Sie den Kompressor in Betrieb nehmen, schrauben Sie eine Metallkappe oder eine Schnellkupplung (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den frei fließenden Anschluss. Verwenden Sie bei Arbeiten an der Luftverschraubung ein Nylondichtband, um Leckagen zu vermeiden.**

## 1. EINFÜHRUNG

1. Bevor Sie diesen Kompressor in Betrieb nehmen oder warten, lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, um sich mit den richtigen Sicherheits-, Betriebs- und Wartungsverfahren vertraut zu machen. VERMISSEN SIE NICHT ANWEISUNGEN IN DIESEM HANDBUCH KÖNNEN ZU VERLETZUNGEN, SICHERHEITSSCHÄDEN ODER DEM VERLUST DER GARANTIE FÜHREN. Die Befolgung der Anweisungen in diesem Handbuch gewährleistet eine längere und sicherere Lebensdauer Ihres Luftkompressors.

## 2. SICHERHEITSHINWEISE



**GEFAHR - EINE UNMITTELBARE GEFAHR, DIE ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM VERLUST DES LEBENS FÜHREN KANN.**

2. UM DIE GEFAHR EINES BRANDES ODER EINER EXPLOSION ZU VERMEIDEN, SPRÜHEN SIE NIEMALS BRENNBARE FLÜSSIGKEITEN IN



EINGESCHRÄNKTER RAUM

Es ist normal, dass der Motor und der Druckschalter während des Betriebs Funken erzeugen. Wenn die Funken mit Benzindämpfen oder anderen Lösungsmitteln in Berührung kommen, können sie sich entzünden.

Beim Sprühen nicht rauchen. Nicht an Orten sprühen, an denen Funken oder Flammen vorhanden sind. Halten Sie den Kompressor so weit wie möglich vom Sprühbereich entfernt.

3. Die Lösungsmittel Trichlorethan und Methylenchlorid können mit dem in Farbspritzpistolen, Farbpumpen usw. verwendeten Aluminium chemisch reagieren und eine Explosion verursachen. Sie bei der Verwendung dieser Lösungsmittel nur Spritzgeräte aus rostfreiem Stahl. Dies betrifft nicht Ihren Kompressor, wohl aber die von Ihnen verwendeten Geräte.



4. Verwenden Sie niemals von einem Kompressor erzeugte Druckluft direkt in der Verpackung. Sie ist nicht zum Atmen geeignet.

**WARNUNG - EINE POTENZIELLE GEFAHR, DIE ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN KANN, ODER VERLUST DES LEBENS!**



1. Schweißen Sie nicht an dem Luftbehälter dieses Kompressors. Das Schweißen am Kompressortank kann die Festigkeit schwächen und einen äußerst gefährlichen Zustand verursachen. Das Schweißen am Behälter führt zum Erlöschen der Garantie.



2. Benutzen Sie einen elektrischen Luftkompressor niemals im Freien, wenn es regnet oder auf einer nassen Oberfläche steht, dies für viele Menschen zu einem elektrischen Schlag führen kann.

3. Dieses Gerät startet automatisch, schalten Sie den Kompressor IMMER aus. Vor der Wartung des Kompressors und wenn der Kompressor nicht in Gebrauch ist, ziehen Sie den Stecker aus dem Auslass und lassen Sie den gesamten Druck aus dem System ab.



4. Überprüfen Sie den vom Hersteller für Druckluftwerkzeuge und Zubehör angegebenen Höchstdruck. Der Ausgangsdruck des Kompressors muss so geregelt werden, dass er den maximalen Nenndruck des Werkzeugs nicht überschreitet.



5. Unter der Abdeckung befinden sich hohe Temperaturen und bewegliche Teile.
Lassen Sie die Kompressorteile abkühlen, bevor Sie sie anfassen oder warten.



6. Lesen Sie beim Versprühen von Farbe oder giftigen Materialien unbedingt alle Etiketten und befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen. Verwenden Sie eine Atemschutzmaske, wenn die Möglichkeit besteht, das gespritzte Material einzuatmen. Lesen Sie alle Anweisungen und vergewissern Sie sich, dass die Atemschutzmaske Sie schützen kann.



7. Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie die Druckluftmaschine benutzen.
Richten Sie die Düse oder das Spritzgerät niemals auf eine Person oder einen Körperteil.

8. Ändern Sie auf keinen Fall den Druckschalter oder das Überdruckventil, da dies zum Erlöschen aller Garantien führt, da diese werkseitig auf den maximalen Druck dieses Geräts eingestellt wurden.



**VORSICHT - DIE POTENZIELLE GEFAHR, DIE VON**

1. Lassen Sie täglich Feuchtigkeit aus dem Tank ab. Ein sauberer, trockener Tank hilft, Korrosion zu verhindern.

2. Ziehen Sie den Ring des Überdruckventils täglich heraus, um sicherzustellen, dass das Ventil ordnungsgemäß funktioniert und um das Ventil von Verstopfungen zu befreien.

3. Um eine ausreichende Belüftung für die Kühlung zu gewährleisten, muss der Kompressor in einem gut belüfteten Bereich mindestens 31 cm von der nächsten Wand entfernt aufgestellt werden.

4. Wenn ein Transport erforderlich ist, muss der Kompressor sicher befestigt werden, der Druck muss vor dem Transport aus dem Tank abgelassen werden.

5. Schützen Sie den Luftschlauch und das Elektrokabel vor Beschädigungen und Einstichen, überprüfen Sie sie wöchentlich auf schwache oder verschlissene Stellen und ersetzen Sie sie bei Bedarf

**ACHTUNG!**

**TRENNEN SIE DIE STROMZUFUHR UND ENTLASTEN SIE DAS SYSTEM VON JEGLICHEM DRUCK, BEVOR SIE MIT DER INSTALLATION, WARTUNG, VERLEGUNG ODER INSTANDHALTUNG BEGINNEN.**

1. Halten Sie alle örtlichen Elektro- und Sicherheitsvorschriften sowie das Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ein.

2. Elektromotoren und Anlasser müssen über eine dreipolige Steckdose sicher und angemessen geerdet sein.

**WARNUNG**

Verwenden Sie für dieses Produkt niemals ein Verlängerungskabel. Verwenden Sie einen zusätzlichen Luftschlauch anstelle eines Verlängerungskabels, um Leistungsverluste zu vermeiden.

Die Verwendung eines Verlängerungskabels führt zum Erlöschen Ihrer Garantie.

## 3. KURZBESCHREIBUNG

Dieser Luftkompressor hat ein neues Design und eine exzellente Verarbeitung, er hat die Vorteile eines kompakten Konus, eines schönen Aussehens, eines geringen Gewichts, einer einfachen Bedienung, einer hohen Sicherheit und eines geringen Geräuschpegels, er kann weithin Maschinenbau, in der chemischen Industrie, beim Sprühen und bei der Dekoration, in automatischen Steuerungssystemen und anderen Bereichen, in denen Druckluft benötigt wird, eingesetzt werden.

## 4. ALLGEMEINER ÜBERBLICK UND WICHTIGSTE KOMPONENTEN (Abbildung 1)

**1) Hauptkompressor**

**2) Druckschalter**

**3) Auslassventil**

**4) Regelventil**

**5) Manometer**

**6) Rückschlagventil**

**7) Ablasshahn**

**8) Das Rad**

**9) Abflussrohr**

**10) Luftbehälter**

**11) Lüfterhaube**




Abb.1

## 5. WICHTIGSTE TECHNISCHE PARAMETER

| | | | |
|---|---|---|---|
| Modell | BM-24 | BM-50 | |
| Strom | 2000W | 2000W | |
| Spannung | 230 V | | |
| Frequenz | 50 HZ/60 HZ | | |
| Luftstrom | 260 l/min | 260 l/min | |
| Maximaler Arbeitsdruck | 8 bar | | |
| Tankinhalt | 24 L | 50 L | |
| Isolationsklasse | B | B | |

## 6. VORBEREITUNG DER MARKTEINFÜHRUNG

1) Der Aufstellungsraum des Kompressors sollte sauber, trocken und gut belüftet sein.

2) Verwenden Sie Spannungen innerhalb von ±5% der Nennspannung.

3) Halten Sie den Ölstand innerhalb des roten Kreises der Wasserwaage.

4) Wir empfehlen die Verwendung von SAE30 oder L-DAB 100 Kompressoröl über 10℃ und SAE10 oder L-DAB68 unter 10 ℃

5) Öffnen Sie das Auslassventil, stellen Sie den Druckschalterknopf in die Ein-Position (Abb. 2), lassen Sie den Kompressor

10 Minuten lang ohne Last laufen, um die Schmierung der beweglichen Teile zu gewährleisten.

## 7. BEDIENUNG UND EINRICHTUNG

1) Der Kompressor wird im Normalbetrieb durch einen Druckschalter gesteuert. Er kann automatisch anhalten, wenn der Druck auf den Höchstwert ansteigt, und wieder anlaufen, wenn der Druck auf den Mindestwert sinkt. Der Nenndruck wurde im Werk eingestellt. Verändern Sie ihn nicht unbedacht. Sobald der Motor abgestellt ist, sollte die Druckluft in der Druckleitung durch das Ablassventil unterhalb des Schalters abgelassen werden. Dies ist eine Voraussetzung für den Neustart, da sonst der Motor beschädigt wird. Der Nenndruck kann durch Drehen der Einstellschraube am Schalter eingestellt werden (Abb.2)

2) Der Druckluftausgangsdruck kann über ein Regelventil eingestellt werden (Abb.2).

3) Wenn es notwendig ist, Kompressor abzuschalten, stellen Sie den Druckschalterknopf in die Aus-Position.

**1. Sicherheitsventil**

**2. Ablassventil**

**3. Justierschraube**




Abb. 2

## 8. NACHRICHTEN

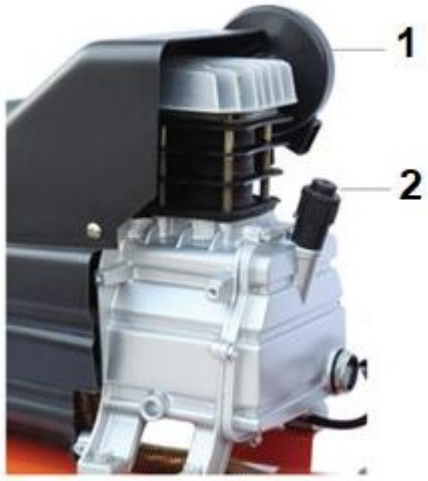



Abb. 3

**1. luftfilter**
**2. Öleinfüllstopfen**

1) Bevor Sie den Kompressor in Betrieb nehmen, nehmen Sie zunächst den Deckel ab und setzen die Öleinfüllschraube und den Luftfilter wieder ein (Abb. 3).

2) Schrauben Sie niemals ein Verbindungsteil ab, wenn der Tank unter Druck.

3) Demontieren Sie niemals ein elektrisches Teil, bevor Ziehen des Steckers.

4) Stellen Sie das Sicherheitsventil niemals unvorsichtig ein.

5) Benutzen Sie den Kompressor niemals an einem Ort, an dem die Spannung zu niedrig oder zu hoch ist.

6) Verwenden Sie niemals ein elektrisches Kabel, das länger als 5 m ist, mit einem kleineren im Querschnitt, wie in Tabelle 1 dargestellt.

7) Zum Anhalten niemals Kompressor, stellen Sie den Schalter stattdessen auf Aus.

8) Wenn das Ablassventil beim Abstellen des Motors nicht funktioniert, muss die Ursache sofort ermittelt werden, um den Motor nicht zu beschädigen.

(9) Das Schmieröl sollte sauber sein, der Ölstand sollte innerhalb des roten Kreises des Puffers gehalten werden

10) Trennen Sie die Stromzufuhr durch Ziehen des Steckers und öffnen Sie das Auslassventil.

## 9. WARTUNG

1) Reinigen Sie das Kurbelgehäuse und wechseln Sie das Schmieröl in den ersten 10 Betriebsstunden.

2) Nach jeweils 20 Betriebsstunden den Ölstand kontrollieren und ggf. nachfüllen (Abb. 4).

3) Öffnen Sie nach jeweils 60 Arbeitsstunden den Ablasshahn unter Auspuff für den Kondensatabfluss.

4) Reinigen Sie das Kurbelgehäuse und wechseln Sie das Öl, reinigen Sie den Luftfilter und überprüfen Sie das Überdruckventil und den Druckmesser.



Abb. 4

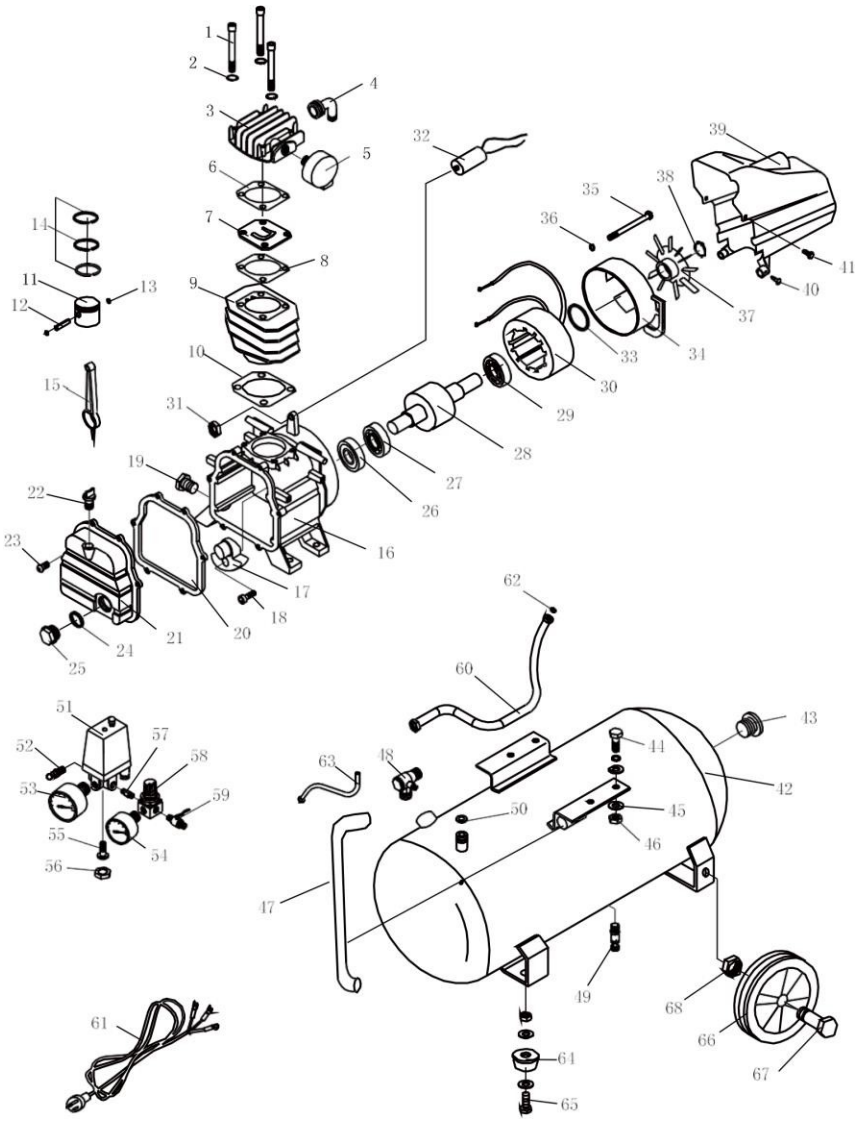
## 10. PROBLEME UND ABHILFEMASSNAHMEN

Tabelle 2

| Probleme | Mögliche Ursache | Abhilfemaßnahmen |
|---|---|---|
| Der Motor ist nicht in der Lage läuft, zu langsam läuft oder sich erhitzt | (1) Fehler in der Verkabelung unzureichende Spannung<br>(2) Stromkabel zu dünn oder zu lang<br>(3) Störung im Druckschalter<br>(4) Störung im Motor<br>(5) Stau im Hauptkompressor | (1) Überprüfen Sie den Link<br>(2) Ersetzen Sie die Verkabelung<br>(3) Reparatur oder Ersatz<br>(4) Reparatur oder Ersatz<br>(5) Inspektion und Reparatur |
| Stau im Hauptkompressor | (1) Die beweglichen Teile wurden eingebrannt aufgrund von Ölmangel<br>(2) Beschädigte bewegliche Teile oder ein eingeklemmter Fremdkörper | Prüfen Sie Kurbelwelle, Lager, Pleuelstange, Kolben, Kolbenring usw. und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus. |
| Schreckliches Frösteln, oder abnormales Geräusch | (1) Das Verbindungsteil hat sich gelöst<br>(2) Ein Fremdkörper ist in Hauptkompressor eingedrungen<br>(3) Der Kolben schlug auf den Ventilsitz<br>(4) Bewegliche Teile sind stark abgenutzt | (1) Prüfen und festziehen<br>(2) Prüfen und reinigen<br>(3) Ersetzen durch eine dickere Papierdichtung<br>(4) Reparieren oder ersetzen |

| | | |
|---|---|---|
| Unzureichender Druck, oder verminderte Entladeleistung | (1) Motor läuft zu langsam<br>(2) Der Luftfilter ist verschmutzt<br>(3) Leckage des Sicherheitsventils<br>(4) Leckage im Abflussrohr<br>(5) Beschädigte Dichtung<br>(6) Beschädigte Ventilplatte, angesammelte oder festsitzende Kohle<br>(7) Der Kolbenring und der Zylinder sind verschlissen oder beschädigt | (1) Kontrolle und Korrektur<br>(2) Den Filter reinigen oder ersetzen<br>(3) Prüfen und Einstellen<br>(4) Prüfen und korrigieren<br>(5) Prüfen und ersetzen<br>(6) Ersetzen und reinigen<br>(7) Reparieren oder ersetzen |
| Zu hoher Ölverbrauch | (1) Der Ölfilter ist verschmutzt<br>(2) Die Öleinfüllschraube ist verstopft<br>(3) Der Kolbenring und der Zylinder sind abgenutzt oder beschädigt | (1) Halten Sie den Pegel innerhalb des eingestellten Bereichs<br>(2) Prüfen und reinigen<br>(3) Reparieren oder ersetzen |

## 11. DARSTELLUNG DER TEILE



# WERKVERZEICHNIS

| Nummer | Bezeichnung | Nummer | Bezeichnung |
|---|---|---|---|
| 1 | Schraube | 35 | Schraube |
| 2 | natürliche Dichtung | 36 | natürliche Dichtung |
| 3 | Zylinderkopf | 37 | Fan |
| 4 | Stecker | 38 | Hagel ok |
| 5 | Luftfilter | 39 | Lüfterhaube |
| 6 | Zylinderkopfdichtung | 40 | Mutterschrauben |
| 7 | Ventilplatte | 41 | Mutterschrauben |
| 8 | Ventildichtung | 42 | Tank |
| 9 | Walze | 43 | Mutterschrauben |
| 10 | Zylinderdichtungen | 44 | Schraube |
| 11 | Kolben | 45 | Die Basis |
| 12 | Kolbenbolzen | 46 | Mutterschrauben |
| 13 | Hagel ok | 47 | Handgriff |
| 14 | Kolbenring ok | 48 | Rückschlagventil |
| 15 | Verbindung | 49 | Ablasshahn |
| 16 | Metallschrank | 50 | Substrat |
| 17 | k uka | 51 | Druckschalter |
| 18 | Schraube | 52 | Sicherheitsventil |
| 19 | Schraube | 53 | Manometer |
| 20 | Gummidichtung | 54 | Manometer |
| 21 | Gehäuse zum Gehäuse | 55 | Schraube |
| 22 | d Hüttenschlauch | 56 | Mutterschrauben |
| 23 | Schraube | 57 | Stecker |
| 24 | Ölschöpfkelle | 58 | Druckregler |
| 25 | Ölschöpfkelle | 59 | gu-Ventil |
| 26 | Vorderlager | 60 | Netzstecker |
| 27 | Vorderlager | 61 | Entwässerungsleitung |
| 28 | Rotor | 62 | Klemmschrauben |
| 29 | hinteres Lager | 63 | Leitungskanal |
| 30 | Stator | 64 | Gummifuß |
| 31 | Walnuss | 65 | Schraube |
| 32 | Kapazität | 66 | Das Rad |
| 33 | Wellendichtung | 67 | Schraube |
| 34 | Motorenskript und | 68 | Mutterschrauben |